

ZT IDS-VORSCHAU

„Patienten noch mehr im Mittelpunkt“

ZT Fortsetzung von Seite 1

Als neue Länder sind Neuseeland, Norwegen, Ägypten, Andorra und San Marino dabei. Die größten der fast 20 Gruppenbeteiligungen kommen aus den USA, Korea und Italien. Neue Gruppen sind aus Frankreich, Bulgarien, Großbritannien, Ungarn, Taiwan und der Volksrepublik China zu vermelden. Mehr als 250 Neuaussteller haben sich für die Plattform der globalen Dentalindustrie im kommenden Jahr angemeldet. Diese und der Wunsch vieler bestehender Aussteller nach Flächenerweiterung macht die IDS 2007 zum größten Dentalmarkt aller Zeiten. Die Firmen wollen damit die Aufenthaltsqualität weiter steigern und mehr Raum schaffen für Information und Kommunikation auf ihren Ständen. Auf insgesamt 130.000 Quadratmetern – in den Hallen 3.2, 4, 10 und 11 – findet die internationale Leitmesse für Zahntechnik und Zahnmedizin 2007 statt. Zur IDS 2001 kamen 57.788 Besucher, 2003 waren es schon 62.726 und 2005 schnellte die Zahl auf 77.433

spielsweise in der Prophylaxe: Es gibt hier Neuentwicklungen von „mitdenkenden“ Elektrozahnbürsten, die dem Benutzer über ein Display Tipps zur Verbesserung seines Putzverhaltens geben können. Zusätzlichen Fortschritt stellen wir auch in der Diagnostik fest, etwa bei neuen Methoden zur Bestimmung des individuellen Risikos von Karies oder Parodontitis. Oder in der Prothetik: Hier sehen wir eine starke Zunahme der vollkeramischen Versorgung, insbesondere aus der Hochleistungskeramik Zirkonoxid, die dank extremer Belastbarkeit, Funktionalität sowie perfekter Ästhetik und Körperverträglichkeit auch die anspruchsvollsten Patienten zufriedenstellt. Und dies gilt für immer mehr Indikationen. Zirkonoxid wird überdies zu einem wichtigen Werkstoff in der Implantologie – ebenfalls einer der starken Wachstumsmärkte der Zahnmedizin. Bereits heute können Implantataufbauten und die Gerüste von Suprastrukturen daraus gefertigt werden,

sprochen gut angenommen und intensiv genutzt, weil die zwischenmenschliche Begegnung auch im elektronischen Zeitalter unverzichtbar ist. Wir schaffen die Freiräume, die Aussteller und Händler für ihre Besprechungen und Verhandlungen brauchen, denn die dentalen Güter sind erklärungsbedürftige Produkte, sie sind Hightech-Entwicklungen, die mit ihren Systemlösungen umfangreiche und vielfältige Einsatzgebiete abdecken. Da ist ein intensiver und hochkommunikativer Erfahrungsaustausch notwendig, der für die strategischen und ökonomischen Weichenstellungen unserer Partner aus dem Dentalfachhandel, den Zahnärzten und Zahntechnikern alle die Informationen für eine solide Entscheidungsgrundlage zur Verfügung stellen kann.

ZT Business-Matchmaking, E-Shop, LeadSuccess, Reiseplanung – was verbirgt sich hinter den neuen Service-Tools, die von allen Messebesuchern in Anspruch genommen werden können?

Gemeinsam mit der Koelnmesse bieten wir zahlreiche neue Service-Tools zur IDS 2007 an, mit denen wir unseren Fachbesuchern die Vorbereitung und Organisation des Messebesuchs, Anreise und Aufenthalt erleichtern und optimieren wollen. So können Besucher per Business-Matchmaking schon vor der Veranstaltung Kontakt mit den Ausstellern aufnehmen und ihren Messebesuch effizient planen. Registrierung und Ticketkauf funktionieren ganz einfach per Online-Shop, das E-Ticket ist nicht nur Eintrittskarte, sondern gleichzeitig Fahrschein für die öffentlichen Verkehrsmittel und führt den Besitzer auf der Fast Lane direkt in die Messehallen. Mit LeadSuccess wiederum organisieren Aussteller und Besucher optimal vor Ort ihre Kontakte. Für die Anreise gibt es für unsere Messebesucher eine Fülle von Angeboten und Vergünstigungen. Die Deutsche Bahn bietet vergünstigte Hin- und Rückfahrkarten ab 69 Euro. Der Flughafen Köln Bonn ist der Knotenpunkt vieler Low Cost Carrier und in nur 15 Minuten mit der S-Bahn erreicht man von dort das Messegelände. Die Flughäfen Düsseldorf, Frankfurt am Main und Amsterdam sind per Hochgeschwindigkeits-Zugverbindung an die Messebahnhöfe angeschlossen. Auf Autofahrer warten rund 15.000 eigene Parkplätze der Koelnmesse. Umfassende Reisepakete – zum Beispiel Flug, Mietwagen, Hotel – sind genauso buchbar wie Serviceleistungen vor Ort, unter anderem Transfers oder Stadtrundfahrten. Außerdem hat die Koelnmesse speziell für IDS-Gäste exklusive Wochenend-

pakete im Angebot, also, viele Gründe für einen kombinierten Messe- und Stadtbesuch.

Zahnärzte und Zahntechniker in diesem Jahr? Unsere Partnerverbände der Zahnärzte und Zahntechni-

Deutschen Zahntechniker-Innungen (VDZI) bereichern das Informations- und Kommunikationsangebot auf der



Zwei Kölner Welt-Marken: Der Kölner Dom und die Koelnmesse.

ZT Die IDS ist zudem für ihr attraktives Rahmenprogramm bekannt. Welche Highlights erwarten die

ker, also die Bundeszahnärztekammer (BZÄK), die zahnärztlichen Fachgesellschaften sowie der Verband der

IDS. Am 23. und 24. März findet zum Beispiel das

Fortsetzung auf Seite 14 ZT



Dr. Martin Rickert, Vorsitzender des Verbandes der Deutschen Dental-Industrie e.V. (VDDI).

Fachbesucher hoch. Auch bei den Besucherzahlen für 2007 sind wir sehr optimistisch, denn die Ergebnisse der Besucherbefragungen auf der Messe waren sehr positiv. Viele Besucher bekundeten ihre Absicht, auch zur IDS 2007 zu kommen. Die Zahl der Besucher, die sich online anmelden, ist im Vergleich zur Vormesse signifikant angestiegen. Auch dies ist ein Gradmesser für ein noch intensiveres Interesse an der größten Dentalschau der Welt.

ZT Worin bestehen für Sie die wichtigsten fachlichen Trends auf der diesjährigen Dental-Schau? Welche Innovationen werden Ihrer Meinung nach in Zukunft den Markt beeinflussen?

Die Internationale Dental-Schau wird in diesem Jahr vor allem den Trend zu einer weiter individualisierten Zahnheilkunde zeigen, die den Patienten noch mehr in den Mittelpunkt rückt. Bei-

zukünftig kommen wahrscheinlich noch enossale Implantate aus Zirkonoxid dazu. Neue Entwicklungen gibt es auch bei den Oberflächenbeschichtungen von Implantaten, die zu einer schnelleren Einheilung in das Knochengewebe beitragen. All dies wird dazu beitragen, dem Patienten in Zukunft die für ihn optimale zahnmedizinische Versorgung zu ermöglichen.

ZT Ob Dealers' Day & Lounge, Dental Night oder Speaker's Corner, den Ausstellern stehen in diesem Jahr wieder zahlreiche Gelegenheiten zum Meinungsaustausch und zu Verkaufsverhandlungen zur Verfügung. Wie wurden diese Möglichkeiten von den Ausstellern in der Vergangenheit angenommen und genutzt? Unsere zusätzlichen Kommunikationsangebote auf der IDS werden von Ausstellern und dem Handel ausge-

ANZEIGE

triceram* de

Die Keramik für die CAD/CAM Technologie

Zirkoniumdioxid und Titan

Triceram* für ZrO₂

- Fluo Liner

Triceram* für Ti

- Pastenbinder

Triceram* für Ti und ZrO₂

- Chrom a Dentin
- Intensive Fluo Dentin
- Opaker Gingivd
- Schneiden essen, opalisierend

Lassen Sie sich von uns beraten: Wir von Dentaurum stehen Ihnen mit Kompetenz und Engagement zur Verfügung. Hotline +49 23 31 / 803-440

Informationen und Verarbeitungsanweisungen zu den Dentaurum Keramiksystemen finden Sie im Internet unter www.dentaurum.de.

Blitzquellnachweis:
Dr. Eric Sanchez - Mexico City / Mexico
Axel Seeger - Berlin

Turnstraße 31 · 75228 Espringen · Germany · Telefon +49 23 31 / 803-0 · Fax +49 23 31 / 803-321
www.dentaurum.de · E-Mail: info@dentaurum.de